

Salonfähig

IM – scheinbar völligen –

Gegensatz?

ZU

1. Bacháta
2. Elektrizität
3. Falco: Aller klar, h.ERR KO.m.miss...[...SAR]
4. [die?] Fantastischen Vier...[...WIR]
5. Netscape Navigator...[...TOR...]
6. Pressezar [...EIN Gott...Alfred.¿. Hugenberg:-...]
7. Um die Jahrhundertwende wurden Kosmetika als Heilmittel verkauft.

Warum wohl?

Ende des 19., Anfang des 20. Jahrhundert
galt Make-up als Attribut für Freudenmädchen,
und keine Frau,
die auf ihre Ehrbarkeit hielt,
hätte daran gedacht,
es aufzutragen.

\$O

machte man Kosmetika dadurch
„\$A£ONFÄHIG“,
dass man sie zunächst als Heilmittel tarnte und
als Gesichtscremes gegen Hautunreinheiten,
Sommersprossen und Sonneneinwirkung verkaufte.
Mit der Zeit nahmen sie immer ansprechendere
Tönungen an,
und nach und nach kamen dann Wimperntusche
und all das andere
“GEDÖNS“
hinzu.

(c) NA.¿. Liest DU.?...007

VERSUCHE...ich...

8.

(...SPRICH: achtens...)

völlig

füllig.?

ABER-

WITZIG,
DEN (sog.)
Pantheismus,
SALON fähig
zu machen:-...

OB ES gelingt?

UM €\$
N€U-D€UT\$CH
zu sagen;

W€ will \$€€:-...

ABER?

IST ES
NORM-
AL,
WENN MANN versucht,
G0.TT
zu
enttarnen...?¿?!.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)